

NACHFOLGEBERATUNG

WIN-WIN-SITUATION FÜR VERKÄUFER UND KÄUFER

Eine Nachfolgeberatung über das RKW Hessen ebnet die gelungene Übernahme der Firma ReTec in Fulda. Bei dem Spezialisten für Rohrreinigung und Kanalsanierung bleibt der Vorgänger auf Zeit an Bord, gibt wertvolle Erfahrung weiter.

Bei einem Wasserschaden ruft Unternehmensberater Thomas Vogler den Rohrreiner und Kanalsanierer ReTec. Inhaber Dietmar Radau löst das Problem versiert. Sie kommen ins Gespräch. Der Handwerker möchte nach 30 erfolgreichen Jahren sein Unternehmen verkaufen. Es gibt Interessenten, trotzdem kommt es nicht zum befriedigenden Abschluss.

Er bittet seinen Kunden um Hilfe: Betriebswirt Thomas Vogler von DIE WEITBLICKER Unternehmensberatung in Künzell übernimmt die Nachfolgeberatung. Er bringt RKW Hessen-Prokurist und Büroleiter Kassel Thomas Fabich ins Spiel, der die Beratung mit Fördermitteln von Land und EU betreut. „Unternehmensnachfolgen sind wirtschaftlich überaus wichtig, sichern Knowhow und Arbeitsplätze“, sagt Thomas Fabich. „Im besten Fall bieten sie eine Win-win-Situation für Käufer und Verkäufer.“ So bei ReTec. Thomas Vogler nimmt eine Unternehmensbewertung vor, erstellt ein Exposé, vermittelt Interessentinnen/Interessenten und begleitet Verkauf und Übernahme. „Ich konnte aus mehreren Interessenten wählen und meinen Ausstieg anbahnen“, erklärt Dietmar Radau dankbar.

Seit 15. November 2022 sind Jutta und Jochen Wahl Geschäftsführende. Sie leiten ein Buchhaltungsunternehmen, betreiben ihre ReTec GmbH als weiteres Standbein. Dietmar Radau arbeitet in Teilzeit zunächst auf unbestimmte Zeit in Anstellung weiter. Seine Expertise ist essenziell: „Wir kommen wie die Jungfrau zum Kind“, verrät Jochen Wahl. Der Chef legt selbst Hand an, sagt: „Ich will wissen, was meine Leute draußen leisten müssen. Weitere Mitarbeitende sind willkommen. Robustheit sollten sie mitbringen und keine Scheu haben vor Gerüchen und wilden Tieren...“ ■ zg

BUNDESWEIT MEHR NACHFOLGEN IM MITTELSTAND

Nach Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) stehen in Deutschland im Zeitraum zwischen 2022 und dem Jahr 2026 190.000 Unternehmen vor der Übergabe. Das sind 40.000 Nachfolgen mehr als zwischen 2018 und 2022. Der Trend ist demografiebedingt. Die meisten Übergaben werden in der Branche „Unternehmensbezogene Dienstleistungen“ erwartet und bei Unternehmen mit einem Umsatz von 500.000 bis zu einer Million Euro. Hessen liegt mit 53 prognostizierten Übergaben je 1.000 Unternehmen bundesweit im Mittelfeld.

Das RKW Hessen hat im Jahr 2022 fast 160 geförderte Nachfolgeberatungen bzw. -coachings sowie geförderte Gründungsberatungen erfolgreich begleitet.

Quelle: Fels, M.; Suprinović, O.; Schlömer-Laufen, N.; Kay, R. (2021): Unternehmensnachfolgen in Deutschland 2022 bis 2026, IfM Bonn: Daten und Fakten Nr. 27, Bonn.

„Unternehmensnachfolgen sind wirtschaftlich überaus wichtig, sichern Knowhow und Arbeitsplätze.“

Thomas Fabich, Prokurist und Büroleiter Kassel beim RKW Hessen



v.l.n.r.: Thomas Vogler (DIE WEITBLICKER), Jochen Wahl (Geschäftsführer und Inhaber ReTec GmbH), Dietmar Radau (ehem. Unternehmer ReTec)

www.retec-fulda.de



IHR ANSPRECHPARTNER

Thomas Fabich

Telefon: 05 61 / 93 09 99-2

E-Mail: t.fabich@rkw-hessen.de